

Nematoden bei Schweinen – Tierärzte für Studie gesucht

Wir suchen engagierte bestandsbetreuende Tierärzte für eine Forschungsstudie zum Thema

„Prävalenz von Nematodeninfektionen und Anthelminthikaresistenzen in der Ferkelaufzucht und Mast von Schweinen in der Freiland- oder Auslaufhaltung“



Deutschland gehört zu den führenden Erzeugerländern von Schweinefleisch in der Europäischen Union. **Über das aktuelle Vorkommen von schweinespezifischen Nematoden sowie deren Resistenzstatus in Deutschland ist bisher jedoch kaum etwas bekannt.** In länger zurückliegenden Studien wurden vereinzelt Resistenzen bei *Oesophagostomum* spp. gegen Benzimidazole und Levamisol nachgewiesen (Bauer & Gerwert, 2002; Gerwert et al., 2002, 2004).

Es ist von großem Interesse, die Entwicklung von Resistenzen im Auge zu behalten und mögliche genetische Mutationen, die zu Resistenzen führen, ausfindig zu machen, bevor eine deutschlandweite Problematik entsteht.

Es ist daher dringend angezeigt, entsprechend Daten zur Prävalenz von Nematoden und deren Resistenzstatus in schweinehaltenden Betrieben in Deutschland zu erheben. In dieser Studie sollen zunächst gezielt Betriebe mit einem anzunehmenden hohen Infektionsrisiko – Betriebe mit Freiland- oder Auslaufhaltung – beprobt werden.

Ziel der Studie ist es Informationen zur Prävalenz von Nematodeninfektionen und der Resistenzsituation bei in Auslaufhaltung gehaltenen Schweinen in Deutschland zu gewinnen.

Dafür benötigen wir Ihre Hilfe!

- **Fragebogen**

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer beruflichen Erfahrung, Daten zum Thema Nematodeninfektionen, Präventions- und Behandlungsmaßnahmen bei Betrieben mit Freiland- oder Auslaufhaltung zu erheben. Ein Online-Fragebogen ist über diesen Link (<https://survey2.vetmed.fu-berlin.de/index.php/373738?lang=de>) erreichbar. Jede Teilnahme zählt!

- **Kontakt zu Betrieben**

Falls Sie engagierte Schweinehalter (Auslaufhaltung, bevorzugt Betriebe mit geschlossenem System) kennen, die bereit wären an der Studie teilzunehmen, würden wir uns über eine Kontaktvermittlung sehr freuen.

Gerne informieren wir Sie unverbindlich und beantworten Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Kontakt: Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin, FU Berlin
Hannah Fischer, Mobil-Tel.: 0151 6106 5840, Büro: 030 838 62314
hannah.fischer@fu-berlin.de, Robert-von-Ostertag-Str. 7, 14163 Berlin

Überblick über die Durchführung der Studie

- Fragebogen *Deutschlandweite Umfrage von bestandsbetreuenden Tierärzten (s.o.)*
- **Felduntersuchungen** *Datenerhebung (Fragebogen für Betriebe), Koproskopische Untersuchung und Behandlung in teilnehmenden Betrieben mit Freiland- oder Auslaufhaltung*
 - 1. Tag *Kotprobensammlung von bis zu 30 Mastschweinen, bis zu 30 Absetzferkel und bis zu 20 Sauen je Betrieb, Markierung der beprobten Tiere zur späteren Identifikation, Behandlung mit Fenbendat 5% über das Futter*
 - 2. Tag *Untersuchung der Proben im Institut (Mini-FLOTAC zur Bestimmung der Eizahl pro Gramm Kot)*
 - ~14. Tag *Zweite Kotprobensammlung der behandelten Tiere*
 - 15. Tag *Untersuchung der Proben im Institut (Eizahlreduktionstes, Molekularbiologische Analysen)*

Literatur:

- Bauer, C., & Gerwert, S. (2002). Characteristics of a flubendazole resistant isolate of *Oesophagostomum dentatum* from Germany. *Vet Parasitol*, 103(1-2), 89-97. [https://doi.org/10.1016/s0304-4017\(01\)00582-9](https://doi.org/10.1016/s0304-4017(01)00582-9)
- Gerwert, S., Failing, K., & Bauer, C. (2002). Prevalence of levamisole and benzimidazole resistance in oesophagostomum populations of pig-breeding farms in North Rhine-Westphalia, Germany. *Parasitol Res*, 88(1), 63-68. <https://doi.org/10.1007/s004360100507>
- Gerwert, S., Failing, K., & Bauer, C. (2004). Husbandry management, worm control practices and gastro-intestinal parasite infections of sows in pig-breeding farms in Münsterland, Germany. *Dtsch Tierarztl Wochenschr*, 111(10), 398-403.